

Neubau Logistikcenter:

## Die Nacht wird zum Tag

Seite 3

Erfolgreiches Bauprojekt:

## Funktion und Design perfekt vereint

Seite 7



# ALFAG WEINFELDEN AG

Partner der MAN Truck & Bus Schweiz AG



Nissan Nutzfahrzeug-Center  
Amriswilerstrasse 108  
Telefon 071 626 60 30  
[www.alfag.ch](http://www.alfag.ch)



# ETM



Wenn elektrische Energie geschaltet, gemessen und verteilt wird

Die ETM AG mit ihrem ganzen Team bedankt sich bei der Schönholzer Transport AG für die tolle Zusammenarbeit und wünscht Ihr weiterhin viele spannende KONTAKTE!

**Energie-Technik Meier AG**

Gewerbehallenstrasse 4  
8304 Wallisellen

Tel.: 044 300 64 64  
Fax: 044 300 64 00

[info@et-m.ch](mailto:info@et-m.ch)  
[www.et-m.ch](http://www.et-m.ch)

# Balzer

Ingenieure für Gebäudetechnik  
und Brandschutz

Balzer Ingenieure AG  
Baar • Chur • Winterthur  
[balzer-ingenieure.ch](http://balzer-ingenieure.ch)

## Wir planen für Sie. Ökologisch, nachhaltig, wirtschaftlich.

Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär • Sprinkler • Brandschutz

# STUTZ

Überall in der  
OSTSCHWEIZ

[www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)



Wir danken für den Auftrag und das Vertrauen

# Mit dem neuen Logistikcenter wird die Nacht zum Tag

Seit Oktober 2016 setzt die Schönholzer Transport AG auf ihr neues Logistikcenter mit Bahnanschluss auf ihrem Areal in Märstetten. Entstanden ist weit mehr als «nur» ein stolzer Neubau: Das Unternehmen hat seinen Kunden den direkten Zugang zum Schweizer Güterschienennetz eröffnet und für sich selbst den Weg freigemacht zur Entwicklung zusätzlicher Geschäftsfelder.



Der eigentliche Startschuss zum neuen Logistikcenter fiel 2003 mit den ersten Überlegungen. Innerhalb der Planzer-Gruppe, zu der die Schönholzer Transport AG seit 2002 gehört, wurde damals eine neue Auslegeordnung gemacht. Dazu gehörte die Neuverteilung der Aufgaben: Dem Standort Märstetten fiel die Aufgabe zu, die Ostschweiz lückenlos an die gesamte Schweiz anzuschliessen. Aus der Region und in die Region sollte die Versorgung verlässlich und umweltgerecht erfolgen. Um das zu erreichen, mussten zusätzliche Kapazitäten auf der Schiene gewährleistet sein. Es galt also, einen Neubau zu realisieren, der diese Anbindung an das Gleisnetz sicherstellt. Es folgten Jahre der Planung und des Baus bis zur feierlichen Eröffnung des neuen Logistikcenters im letzten Oktober.

### Das 288 m lange und bis zu 56 m breite Gebäude hält 5300 m<sup>2</sup> Platz für den Umschlag von Schienengütern und 21 800 m<sup>2</sup> Lagerfläche für Kundengüter bereit.

Die Zahlen rund um den Neubau sind eindrücklich: Verbaut wurden für die insgesamt über 183 000 Kubikmeter Gebäude mehr als 400 Tonnen Stahl. Die reine Bauzeit vom ersten Spatenstich bis zur Aufrichte betrug nur etwa einheimhalb Jahre, die verbleibenden Monate gehörten dem Innenausbau. Entstanden ist ein hochmodernes Logistikcenter, das grosszügige Lagerräume und einen eigenen «Bahnhof» umfasst. Das 288 m lange und bis zu 56 m breite Gebäude hält 5300 m<sup>2</sup> Platz für den Umschlag von



Schienengütern und 21 800 m<sup>2</sup> Lagerfläche für Kundengüter bereit.

Das Innenleben des Logistikcenters ist bis ins kleinste Detail optimiert für die Abläufe durch Tag und Nacht. Eine vollautomatisierte Etagenförderung nach unten und oben übernimmt die Beschickung des Wareneingangs. Das helle und freundliche Lager ist dabei auch für hochwertige Güter bestens geeignet und sorgt für eine angenehme Arbeitsatmosphäre für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für den Transport werden die Waren umwelt- und ressourcenoptimiert auf die verschiedenen Verkehrsträger verteilt – von Bahn über LKW bis zu Schiff, Flugzeug und eBike. Schon heute werden 60 Prozent der Güter emissionsarm auf der Schiene transportiert. Mit dem direkten Anschluss ans Bahnnetz ist die Schönholzer Transport AG in der Lage, die Nacht vollumfänglich für die Beförderung in die ganze Schweiz zu nutzen. Das eigene Bahnterminal ist der Ausgangspunkt; der Weitertransport zu den einzelnen Zielen erfolgt ab Bahnwagen wieder mit dem jeweils idealen Verkehrsträger.

Anzeige

## ERFOLG DURCH ZUSAMMENSPIEL.

**S+B**  
BAUMANAGEMENT

Beratung  
Projektentwicklung  
Generalplanung  
Generalunternehmung  
Totalunternehmung

Olten | Zug | Winterthur | Basel

[www.s-b.swiss](http://www.s-b.swiss)



Beim Gang durch das neue Logistikcenter wird klar: Hier wurde an alles gedacht, und das mit sicherem Blick für künftige Entwicklungen. 17 LKW-Rampen, 99 PW-Einstellplätze, moderne Büros und aktuellste Technologie sorgen für reibungslose Abläufe auch bei hektischem Betrieb. Bereits wurden zusätzliche Dienstleistungsangebote ins Programm aufgenommen, die der Neubau erst ermöglicht hat. Die Schönholzer Transport AG hat

mit diesem jüngsten Ausbauschritt die Basis für das weitere Wachstum gelegt – zugunsten einer wachsenden Zahl von Kunden, die auf die Kombination aus Wissen, Können, Erfahrung und eine professionelle Infrastruktur zählen.

Text: Stefan Milius

Bilder: Stéphanie Engeler

Anzeige

# CONTROX

BRANDSCHUTZ

Neuwiesenstr. 8, 8400 Winterthur, Tel. 052 555 00 46 Fax 052 555 00 47

**Planung, Projektierung und Installation von Sprinkler-  
Schaum- und Sprühfluranlagen**

Wir danken der Bauherrschaft für die Auftragserteilung  
[www.controx.ch](http://www.controx.ch)



**TÜREN UND TORE  
MIT SICHERHEIT VOM PROFI**

seit 1963

[www.gueller.ch](http://www.gueller.ch)  
0800 867 228



Die  
**Harzenmoser**  
Maler + Gipsler

[www.harzenmoserag.ch](http://www.harzenmoserag.ch)

Schützenwiesweg 4 | 9240 Uzwil | [info@harzenmoserag.ch](mailto:info@harzenmoserag.ch)



**Maillard Bedachungen AG**

Flachdachabdichtungen - Bauspenglerei - Dachbegrünungen

Für den Neubau des Logistikcenter Schönholzer führte das Bedachungsteam von Maillard die Flachdacharbeiten auf 13'000m<sup>2</sup> aus (Sarnafil, begrünt).

UNSER ANGEBOT IST HEISS - JETZT SANIEREN UND PROFITIEREN!



**AKTION!**  
...zusätzliche  
Förderbeiträge  
im 2017!

Ob Sanierungen oder Neubauten - wir sind für Sie da und stehen Ihnen als zuverlässiger Partner gerne beratend und ausführend in Ihrem Bauprojekt zur Seite.

[www.maillard-bedachungen.ch](http://www.maillard-bedachungen.ch)

**WIR  
DANKEN  
FÜR DEN  
AUFTRAG**

**mauron**  
**gebäudetechnik**  
Heizung • Lüftung • Klima

[www.mauron-hlk.ch](http://www.mauron-hlk.ch)



# Funktion und Design perfekt vereint

**Der Neubau des neuen Logistikcenters der Schönholzer Transport AG war nicht zuletzt auch eine planerische und architektonische Herausforderung. Als Generalplaner im Einsatz stand die S+B Baumanagement AG. Ihre Aufgabe war es, die komplexe Funktionalität mit einer attraktiven Gestaltung in Einklang zu bringen. Das Ergebnis wird diesem Ziel mehr als gerecht.**



Ein Gebäude mit Gleisanschluss: Ein solcher Auftrag hat auch für eine erfahrene Unternehmung Seltenheitswert. Allerdings sei das längst nicht die einzige Besonderheit bei diesem Neubauprojekt gewesen, wie André Blattner, Geschäftsleiter der S+B Baumanagement AG, rückblickend erwähnt. Die Funktion steht bei einem Logistikcenter mit seinen Lager- und Umschlagsflächen im Zentrum. Gleichzeitig war es den Bauherrn ein Anliegen, den Neubau interessant und attraktiv zu gestalten, von der Fassade bis zu den Büros. Er sei stolz, so André Blattner, dass das Resultat diesem Wunsch entspricht.

**Über die ganze Länge hinweg befindet sich keine einzige Dilatationsfuge in der Konstruktion.**

## Spezielle Betonmischung

Die Herausforderungen begannen allerdings schon früher, nämlich bei der genauen Analyse des Baugrunds: Das Grundstück war früher vielfältig genutzt worden, entsprechend befanden sich verschiedene Altlasten unter der Erde. «Diese mussten wir mit ei-

nem zusätzlichen Aufwand entsorgen», so Blattner. Das 280 m lange Gebäude musste zudem auch punkto Baustoff ganz besondere Vorgaben erfüllen: Über die ganze Länge hinweg befindet sich keine einzige Dilatationsfuge in der Konstruktion, sodass in diversen Versuchen zwischen dem Baumeister und dem Betonwerk zunächst die geeignete Betonmischung gefunden werden musste – mit einer ausreichenden Druckfestigkeit, aber nur mit einem minimalen Schwindmass.

Im Lauf der Arbeiten galt es zudem, auf Bedürfnisveränderungen zu reagieren, die durch die rasante Entwicklung in der Logistikbranche entstanden. «Wir mussten die Nutzhöhe des Unter- und Obergeschosses während der Bauphase anpassen», so André Blattner. Detaillierte Abstimmungen über den Bauablauf mit der angrenzenden Getreide Mittelthurgau AG waren nötig, vor allem auch rund um die Arbeiten am Gleisanschluss, um den Betrieb des Nachbarunternehmens nicht zu behindern.

## Vier Jahre Planung und Bau

Rückblickend beeindruckt vor allem der ehrgeizige Zeitplan, der durchwegs eingehalten wurde: Die erste Generalplanerofferte mit einer Kostenschätzung lag im Frühling 2012 vor, der Zuschlag für den Neubau erfolgte im Sommer 2012, und im selben Herbst erfolgte bereits der Startschuss für die Bearbeitung des Gleisprojekts. Alle Beteiligten konnten bei der Eröffnung des Logistikcenters also auf vier Jahre Planung und Realisierung mit Gesamtinvestitionskosten von rund 40 Millionen Franken zurückblicken – und sorgten dabei für eine pünktliche Ausführung. André Blattner dazu: «Die Bauerfahrungen der Planzer Immobilien AG, welche die Bauherrschaft und das Planungsteam begleitet hat, waren für uns dabei ein grosser Vorteil.»

Text: Stefan Milius

Bild: Stéphanie Engeler

# «Wir leben die Kombination aus Strasse und Schiene vor»

**Der Neubau des Logistikcenters, ein personeller Ausbau sowie zusätzliche Geschäftsfelder: Die Schönholzer Transport AG steht im Aufbruch. Mit Michael Eugster hat im vergangenen Sommer ein neuer Geschäftsführer sein Amt angetreten. Im Interview erklärt der erfahrene Transportprofi, was ihn an seiner neuen Aufgabe fasziniert, wo er die grössten Herausforderungen sieht und was er sich in Bezug auf die Politik erhofft.**

**Michael Eugster, Sie haben einen vielfältigen Lebenslauf, sind aber nach einigen Umwegen heute wieder in der Transportbranche tätig. Liegt da Ihr Herzblut?**

Auf jeden Fall. Ich habe ursprünglich eine KV-Lehre absolviert, danach aber noch eine Ausbildung zum Lastwagenmechaniker. Im Anschluss war ich selbst als Lastwagenfahrer unterwegs. Dass ich später die Polizeischule bei der Kantonspolizei Zürich durchlaufen habe, hilft mir heute sehr: Ich habe durch diesen Seitenwechsel den Schwerverkehr bei Kontrollen aus einer anderen Perspektive kennengelernt. Nach einigen Jahren bin ich dann bewusst wieder in die Transportbranche zurückgekehrt.

**Polizist zu bleiben war für Sie demnach keine Option?**

Entscheidend für den Wechsel war vor allem, dass ich bei der Polizei aufgrund des Arbeitsrhythmus zu wenig Gelegenheit hatte, mich persönlich weiterzubilden, und das war mir ein grosses Anliegen. Ich habe die Weiterbildung zum Speditionsfachmann absolviert, danach die höhere Fachausbildung zum Betriebsleiter. Diese Schritte haben mir spannende Möglichkeiten eröffnet, mich beruflich zu entwickeln, unter anderem als Transportbetriebsleiter und als Leiter einer Filiale eines Unternehmens mit Einsitz in der Geschäftsleitung. Das war zugleich meine letzte Funktion vor dem Wechsel zur Schönholzer

*Geschäftsführer Michael Eugster:*

**«Was wir erzielen wollten, ist vollumfänglich eingetreten.»**



Transport AG. Parallel dazu bilde ich mich berufsbegeleitend an der Fachhochschule St.Gallen mit dem Ziel des Mastertitels weiter.

**Was hat Sie dazu veranlasst, Ihre aktuelle Stelle als Geschäftsführer bei der Schönholzer Transport AG anzutreten?**

Das Unternehmen war bereits damals stabil aufgestellt, stand aber mit dem Neubau des Logistikcenters vor einem grossen Entwicklungsschub. Verbunden mit dem Projekt war ein massiver Stellenausbau von rund 65 auf bis zu 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Herausforderung hat mich angesprochen. Vorteilhaft schien mir, dass der bisherige Geschäftsführer Kurt Steiner im Unternehmen verblieben ist und neu die Stellvertreterfunktion übernimmt. Damit stehen sein enormes Wissen und seine Erfahrung weiterhin zur Verfügung. Als Verkaufsleiter profitieren wir zudem von seinen hervorragenden Kundenkontakten. Jeder von uns kann sich somit auf seine eigenen Stärken konzentrieren.

**«Das gesamte Unternehmen hat die neuen Prozesse schnell verinnerlicht und den Ausbau professionell umgesetzt.»**

**Sie haben Ihre Aufgabe im Juli 2016 angetreten. Der Neubau an sich hat Sie somit nicht mehr direkt tangiert?**

Die gesamte Planung liegt natürlich weiter zurück, richtig. Was ich zusammen mit meinem Vorgänger sofort an die Hand nehmen musste, waren die Umzugsarbeiten: Im Oktober wurde das neue Logistikcenter bezogen, es folgten die Eröffnungsfeierlichkeiten und im Dezember dann der Einzug der Bahnwagen. Meine Startphase war deshalb stark geprägt vom Neubau und dem, was er mit sich brachte.

**Sie haben Ihre zahlreichen Aus- und Weiterbildungen erwähnt. Inwieweit kommen Ihnen die erworbenen Fähigkeiten hier in Märstetten zugute?**

Unser Mutterhaus, die Planzer Transport AG, ist ein dezentral aufgestelltes Unternehmen, das diese Philosophie auch lebt. Die einzelnen Teile, darunter die Schönholzer Transport AG, geniessen eine grosse Selbstständigkeit und werden als Profitcenter verstanden. Natürlich sind gewisse Ziele wie Umsatz und Rentabilität klar vorgegeben. Wir haben aber viele Freiheiten auf dem Weg dorthin, beispielsweise in der Personalpolitik und bei der Budgetierung.

**Haben Sie nach Ihrem Amtsantritt bereits Handlungsfelder erkannt, in denen Sie Veränderungen oder Neuerungen anstreben?**

Mir ging es zunächst darum, eine Übersicht zu ge-

winnen. Die Rahmenbedingungen des Transportmarktes kenne ich aus meinen früheren Tätigkeiten natürlich, aber jedes Unternehmen funktioniert anders. Es wäre vermessen, in einer neuen Funktion gleich das Rad neu erfinden zu wollen. Der Neubau brachte zudem für alle ganz von alleine zahlreiche Veränderungen. Es gab natürlich gewisse Anlaufschwierigkeiten wie bei jedem Projekt dieser Grössenordnung. Es hat mich aber beeindruckt, wie das tägliche Geschäft trotz der zahlreichen Umstellungen und Herausforderungen weiterhin rund lief und die neuen Prozesse schnell integriert wurden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben am gleichen Strick gezogen.

**Können Sie nach wenigen Monaten bereits bilanzieren, ob das neue Logistikcenter die Erwartungen erfüllt oder ob dereinst weitere Ausbauschritte nötig sein werden?**

Was wir erzielen wollten, ist vollumfänglich eingetreten. Es ist aber klar, dass der künftige Bedarf von aussen gesteuert wird, also von unseren Kunden. Gleichzeitig bauen wir das bestehende Dienstleistungsangebot auch weiter aus. Zum Neubau ist zu sagen, dass wir hier unsere vorhandenen Platzmöglichkeiten zwischen Strassen und Bahnlinien bereits absolut ausgereizt haben. Mit den 17 Bahnwagen, die in der Halle Platz finden, und den zwölf Ausweichplätzen im Aussenbereich kommen wir heute schon hier und dort an unsere Kapazitätsgrenzen, wenn zu Spitzenzeiten 25 bis 30 Bahnwagen eingehen. Auch unsere neuen Lager sind bereits sehr gut ausgelastet. Wir müssen also sicher Augen und Ohren offenhalten, was weiteres Entwicklungspotenzial angeht. Auf dem aktuellen Areal besteht wie erwähnt keine Ausbaumöglichkeit mehr, wenn, dann müssten wir uns in der weiteren Nachbarschaft weiterentwickeln. Aber das ist natürlich gewissermassen ein Luxusproblem, denn es zeigt, dass unser Angebot in Anspruch genommen wird.

**Sie haben bereits umgesetzte und geplante Angebotserweiterungen erwähnt. Was gehört alles dazu?**

Im April war der Startschuss für den Transport von Medikamenten, einem sensiblen Gut mit vielen Auflagen, beispielsweise bezüglich Lagerungs- und Transporttemperatur. Als eines von wenigen Unternehmen bieten wir eine durchgängige elektronische Überwachung der Medikamente. Ebenfalls neu eingeführt wurde unser Spitalservice: Wir holen über Nacht gebrauchte Waren wie Operationsgesteck, tauschen es aus und stellen frühmorgens sauberes Material wieder zu. Ab Anfang 2018 werden wir einen Paketservice im hochwertigen Sortiment anbieten können. Für diese Services bildet unser Logistikcenter in Märstetten die Basis; auf diese Erweiterungen sind die Dimensionen des Neubaus ausgelegt.



#### Zur Person

Michael Eugster (\*1971) hat nach absolviertem KV und der Lehre als Lastwagenmechaniker zunächst als Lastwagenfahrer gearbeitet, danach die Polizeischule absolviert und ist später zur Transportbranche zurückgekehrt. Bei verschiedenen Unternehmen war er unter anderem als Lastwagendisponent, Transportbetriebsleiter und Filialleiter tätig. Das Rüstzeug für seine heutige Aufgabe als Geschäftsführer der Schönholzer Transport AG hat sich Michael Eugster mit verschiedenen Aus- und Weiterbildungen erworben.

**Die Voraussetzungen der Transportbranche werden nicht zuletzt auch von der Verkehrspolitik bestimmt. Der Kanton Thurgau ist punkto Strassenbauprojekten kein leichtes Pflaster. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation ein?**

Für uns war die Annahme des Nationalstrassenfonds (NAF) an der Urne ein wichtiger Meilenstein. Das Volksmehr hat uns sehr gefreut. Es bedeutet konkret, dass die geplante Schnellstrasse zwischen Frauenfeld und Arbon als Projekt in den Nationalstrassenfonds aufgenommen wurde. Die Bodensee-Thuratalstrasse

BTS ist für die Transportunternehmen eine elementare Angelegenheit, von der wir uns wünschen, dass sie möglichst schnell umgesetzt wird. Mit dem neuen Logistikcenter setzen wir das um, was allgemein als Zukunft im Transportbereich verstanden wird: die intelligente Kombination aus Schienen- und Strassenverkehr. Umso wichtiger ist es, dass die fehlenden Teile im Strassennetz bald ergänzt werden.

Text: Stefan Milius Bilder: Stéphanie Engeler

Anzeige

**SBB CFF FFS Cargo**

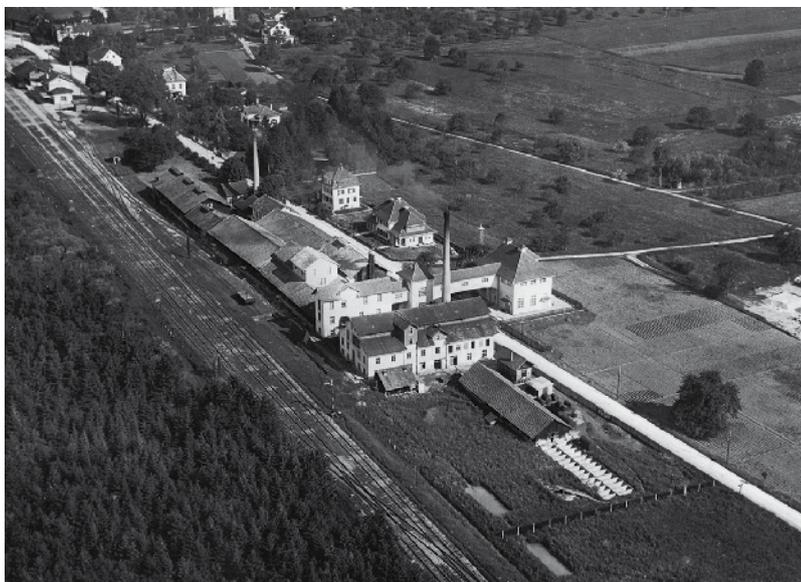
**Viel Erfolg.**

SBB Cargo gratuliert der Schönholzer Transport AG zum 60-Jahre-Jubiläum und zum neuen Logistikcenter mit Bahnanschluss in Märstetten TG.

Gut kombiniert. Gut unterwegs.  
[www.sbbcargo.com](http://www.sbbcargo.com)

# Eine stolze Geschichte als Basis für die Zukunft

**Die Geschichte der Schönholzer Transport AG beziehungsweise ihrer Vorläufer reicht weit zurück. Das Fundament des neuesten Ausbauschnittes wurde schon vor weit über 100 Jahren gelegt. Die Entwicklung des Unternehmens hielt dabei stets Schritt mit den aktuellen Bedürfnissen von Wirtschaft und Gesellschaft.**



1155 war zwar nicht die Geburtsstunde des Transportunternehmens, aber das Jahr der ersten Erwähnung eines Ortes namens Märstetten, dem traditionellen Standort der Schönholzer Transport AG. Schon 1885 liess sich hier auf dem Areal mit Bahnanschluss die Firma Huber und Isler nieder, die auf Leimfabrikation und Knochenextraktion setzte

**Aus dem Ein-Mann-Unternehmen entwickelte sich eine Firma, die kräftig wuchs und sich einen klingvollen Namen erwarb.**

und erst 1977 eingestellt wurde. 1898 kam Walter Schönholzer zur Welt, der sich bereits 1921 mit einer Fuhrhalterei selbständig machte. 1956 war dann die eigentliche Geburtsstunde der Schönholzer Transport AG. Wie bedeutsam die Lage direkt an den Bahngleisen schon immer war, zeigten durch das 20. Jahrhundert hindurch diverse Zuzüge und Neu-

gründungen von Unternehmen an dieser Lage. Das Familienunternehmen Schönholzer prosperierte in den Jahren und Jahrzehnten nach der Gründung ebenfalls. Aus dem Ein-Mann-Unternehmen entwickelte sich Schritt um Schritt eine Firma, die kräftig wuchs und sich schon bald einen klingvollen Namen erwarb.

## Win-win-Situation

2002 war das Jahr, indem zwei in ihren jeweiligen Feldern erfolgreiche Unternehmen zueinanderfanden: Die Planzer Transport AG integrierte die Schönholzer Transport AG in ihre Gruppe. Es war eine klassische Win-win-Situation: Die Planzer-Gruppe erschloss die Ostschweiz mit einem historisch gewachsenen, in der Region verankerten Partner, und die Schönholzer Transport AG wurde Teil eines grösseren Gebildes, ohne die selbst erworbenen Qualitäten und ihren traditionsreichen Namen aufgeben zu müssen. Wie stark Planzer auf das jüngste «Pflänzchen» in der Gruppe setzte, wurde schon 2004 klar: In jenem Jahr erwarb sie eine 23 000 m<sup>2</sup> grosse Parzelle an der Weinfelderstrasse und ermöglichte es so dem Tochterunternehmen, einen bedeutsamen Schritt in die Zukunft zu machen. Denn hier entstand 2016 das neue Logistikcenter der Schönholzer Transport AG mit Bahnanschluss.

## Schritt in die Zukunft

Der Rest der Geschichte ist bekannt und augenfällig. Aus einer an Höhepunkten reichen Geschichte heraus kann sich die Schönholzer Transport AG nun in einem Neubau unter dem Dach einer starken Gruppe weiter entwickeln, bisherige Aufgaben noch effizienter und besser erledigen und zusätzliche Geschäftsfelder erschliessen. Die Vergangenheit geht nahtlos in eine vielversprechende Zukunft über.

Text: Stefan Milius

Bild: zVg

# Die Verkehrsträger im perfekten Zusammenspiel

**Waren transportieren: Das ist das traditionelle Kerngeschäft der Schönholzer Transport AG, das über die Jahrzehnte um weitere Dienstleistungen ergänzt wurde. Das neue Logistikcenter bedeutet für den Transportbereich nicht weniger als einen Quantensprung.**



Stückguttransport in Teil- oder in Komplettladungen: Dafür ist die Schönholzer Transport AG weitherum bekannt. 29 firmeneigene Fahrzeuge sowie 14 vollintegrierte Vertragsfahrer sorgen für die verlässliche, pünktliche und sichere Abholung und Zustellung von Gütern. Begleitet wird der Transport von zusätzlichen Services wie beispielsweise einer IT-Lösung, die es Kunden ermöglicht, den Status ihrer Aufträge in Echtzeit aus dem eigenen Büro zu verfolgen. Das neue Logistikcenter schafft aber ganz neue Dimensionen rund um das Transportangebot des Unternehmens: Quer durch den Neubau führen Gleise, die nicht weniger bedeuten als den Anschluss ans Schweizer Güterschienennetz. Nachtfahrverbot, Staus oder Standzeiten sind kein Thema beim Transport via Bahnwagen.

**Innerhalb der Planzer-Gruppe werden rund 60 Prozent der Waren auf emissionsarme Weise per Bahn befördert.**

Die Schönholzer Transport AG verwirklicht damit das wichtige Anliegen, den Gütertransport nicht einseitig, sondern auf dem jeweils besten Weg und in intelligenter Kombination durchzuführen. Das ist

gleichermassen bedeutsam für das Unternehmen, die Kunden und die Gesellschaft. Denn die Güter können so umwelt- und ressourcenoptimiert auf die verschiedenen Verkehrsträger verteilt werden. Dabei arbeitet die Schönholzer Transport AG eng mit verschiedenen Bahnbetreibern zusammen. Innerhalb der Planzer-Gruppe werden heute rund 60 Prozent der Waren auf emissionsarme Weise per Bahn befördert. Das heisst, dass jedes Jahr rund 36 600 Lastwagenfahrten wegfallen, die früher nötig waren. Dort, wo sich aus bestimmten Gründen die Bahn zur Beförderung nicht eignet, setzt das Unternehmen weiterhin auf die eigene Fahrzeugflotte. Das kann der Fall sein, wenn es sich um sehr heikle Güter handelt, Termingründe dafür sprechen oder ein Umladen von der Bahn auf den Lastwagen für die Feinverteilung nicht sinnvoll ist – auch ökologisch betrachtet. Das Logistikcenter schafft die besten Voraussetzungen, auf ein sinnvolles Miteinander von Bahn und Lastwagen zu setzen, ergänzt durch weitere Verkehrsträger wie Schiff, Flugzeug oder eBike. Ein wertvoller Beitrag an die Umwelt, der auch für das Unternehmen und seine Kunden ganz neue Möglichkeiten eröffnet.

Text: Stefan Milius Bild: Stéphanie Engeler

# Lagerräume der neuesten Generation

**Moderne Lagerlogistik ist nicht zu vergleichen mit der Lagerung von Gütern in früheren Zeiten: Das neue Logistikcenter der Schönholzer Transport AG umfasst helle, freundliche Räume, die nicht nur Gewähr für die fachgerechte Lagerung wertvoller und auch heikler Güter bieten, sondern auch eine angenehme Atmosphäre für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen.**

Täglich gehen in Märstetten Güter ein und aus. In der Zeit zwischen Eingang und Ausgang warten sie auf rund 15 000 m<sup>2</sup> Lagerfläche im Neubau auf den nächsten Schritt. Doch die Lagerung ist längst nicht die einzige Dienstleistung der Schönholzer Transport AG: Eine vollautomatisierte Etagenförderung übernimmt die Beschickung des Wareneingangs. Die Waren werden hier kommissionierfähig gemacht;

Kunden des Unternehmens benötigen somit im Grunde nur noch ein Verkaufsbüro und können sich darauf verlassen, dass das bestellte Produkt direkt ab Lager die Reise antritt und zuverlässig und sicher den Bestimmungsort erreicht. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schönholzer Transport AG ist das neue Logistikcenter ebenfalls ein Quantensprung. An ein «Lager» im ursprünglichen Sinn des Wortes erinnert hier kaum mehr etwas: Die Räume sind grosszügig dimensioniert, hell, sauber, freundlich und damit repräsentativ. Deshalb eignen sie sich gerade auch für hochwertige Güter. So wurde der Weg frei für zusätzliche Services wie die Medikamentenlagerung, die besonders hohe Ansprüche an die Lagerung stellen. Das hochmoderne Lager ist die Voraussetzung für das Angebot unter dem Begriff «Citylogistik»: Die Stückgutaufträge werden angeliefert, neu verteilt und bereit gemacht für den nächsten Teil der Reise.

## So wurde der Weg für zusätzliche Services frei, die besonders hohe Ansprüche an die Lagerung stellen.

auf Wunsch erfolgen auch alle weitere Leistungen rund um ein Stückgut. Die Bestellung wird direkt hierher übermittelt, bis hin zur Fakturierung läuft danach alles automatisch. Die Transportdienstleistungen via Lastwagen oder Bahn sind also längst nicht das einzige Angebot, sondern werden durch eine Reihe weiterer Services abgerundet.

Text: Stefan Milius Bild: Stéphanie Engeler



# Nachhaltig auf allen Ebenen

Mit dem neuen Logistikcenter lebt die Schönholzer Transport AG den Ruf nach nachhaltigen Transportlösungen umfassend. Die Anbindung ans Schweizer Schienennetz sorgt für eine emissionsarme Beförderung von Gütern, und im Neubau selbst setzt das Unternehmen ebenfalls auf umweltfreundliche Technologien.



kombiniert mit weiteren Verkehrsträgern, werden innerhalb der Planzer-Gruppe jedes Jahr Zehntausende von Lastwagenfahrten durch die Bahn ersetzt. Nach wie vor ist allerdings der Transport auf der Strasse nicht wegzudenken, sei es für kleinere Mengen, für bestimmte Güter oder an Orte, die per Bahn nicht zu erreichen sind. Aber auch hier wird Nachhaltigkeit grossgeschrieben: Die Schönholzer Transport AG setzt bei ihren Fahrzeugen auf neueste, umweltfreundliche Technologie, im Einsatz stehen zu einem grossen Teil Lastwagen der Euro-6-Kategorie, und das Unternehmen investiert laufend weiter in diesen Bereich. Das gilt auch für die gesamte Planzer-Gruppe. So läuft beispielsweise in der Stadt Zürich ein Versuchsbetrieb mit Elektro-LKW, und im Wallis wird die Zustellung mit Elektrobikes in der Innenstadt getestet.

Ein Blick ins Logistikcenter zeigt, dass auch beim Neubau das Ziel einer umfassenden Nachhaltigkeit hohe Priorität hatte: Geheizt wird mit Gas, das Gebäude ist vorbildlich isoliert, für die Beleuchtung sorgen LED-Lampen. Zudem ist alles bereit für einen späteren Einsatz von Solarpanels. Das ist der beste Beweis dafür, dass umweltfreundliche, ressourcenschonende Transportlösungen bei genauer Planung einhergehen mit professionellen, zuverlässigen Dienstleistungen.

Für den Transport grosser Mengen bietet sich die Beförderung mit der Bahn geradezu an. Die Strassen werden entlastet, der Ausstoss an CO<sub>2</sub> reduziert. Doch für den möglichst umfassenden Umschlag per Bahn müssen die Voraussetzungen geschaffen werden. In Märstetten ist das mit dem Bau des neuen Logistikcenters geschehen: Von hier aus wird dank direkter Anbindung ans Schienennetz die ganze Schweiz per Bahn erschlossen, und die Nacht kann zum Transport genützt werden. Durch das geschickte Miteinander von Bahn und Lastwagen, bei Bedarf

Text: Stefan Milius

Bild: Stéphanie Engeler

## SPECIAL zum neuen Logistikcenter der Schönholzer Transport AG

### Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch, Stefan Milius | Fotografie: Stéphanie Engeler, zVg | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Ernst Niederer, eniederer@metrocomm.ch | Marketingservice/Aboverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.– für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Satz: Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

metro  
comm





Lieferant der 17 Stk.  
Verladerampen mit Tordichtungen

Gilgen Logistics AG  
Ihr Partner für Logistik-Gesamtsysteme  
3173 Oberwangen / 4225 Brislach  
Tel. 031 985 35 35 / [www.gilgen.com](http://www.gilgen.com)

**Wir gratulieren zum erfolgreichen Neubau  
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!**



**Bauleistungen**

Strassenbau  
Tiefbau  
Erdbau  
Spezialtiefbau  
Rückbau  
Entsorgung  
Kanalsanierung  
Gesamtleistungen GU/TU  
[www.kibag.ch](http://www.kibag.ch)



KIBAG. Aus gutem Grund.

neuberger.

Neuberger Gebäudeautomation AG  
Chrummacherstrasse 8  
8954 Geroldswil  
Telefon: +41 44 747 86 86  
E-Mail: [info@neuberger.ch](mailto:info@neuberger.ch)  
Internet: [www.neuberger.ch](http://www.neuberger.ch)

**Zukunftssicher**  
Gebäudeautomation von Neuberger



Bedarfsorientierte Gebäudeautomation

**LEADER ist eine Marke – und davon profitieren auch Sie!**



Der LEADER ist zum Label für ein starkes Unternehmertum mit Visionen geworden. Ob Firma, Verband oder Organisator einer Veranstaltung: Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigenfinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von unserer Marke profitiert.

Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50  
oder via Email unter [leader@metrocomm.ch](mailto:leader@metrocomm.ch) gerne zur Verfügung.  
[www.leaderonline.ch](http://www.leaderonline.ch)

Presented by  
**LEADER**  
**SPECIAL**

**Schönholzer Transport AG**  
Weinfelderstrasse 6  
CH-8560 Märstetten  
Tel. 071 658 75 75  
info@schoenholzer-transport.ch  
www.schoenholzer-transport.ch

